

AB 1: Tonne und Koffer

Die Lernenden reflektieren bei dieser Methode den Lernstoff und entscheiden, welche Lerninhalte in den Koffer und welche in die Tonne gepackt werden sollen.

Beschreibung

Es handelt sich um eine Bestandsaufnahme einer Lerneinheit mit zwei Metaphern: eine Tonne für Unwichtiges und einen Koffer für Wichtiges. Dazu bekommen alle SuS je einen Zettel mit dem Symbol „Mülltonne“ und einen mit dem Symbol „Koffer“. Die SuS können jeweils maximal drei Rückmeldungen in die Mülltonne bzw. den Koffer schreiben. In den Koffer schreiben die Lernenden die für sie wichtigen Aspekte, gewissermaßen, was sie aus der Unterrichtseinheit mitnehmen möchten und in die Tonne schreiben sie etwas, das unnötig ist oder sie nicht mehr benötigen. Anschließend liest jede*r Schüler*in von den Mitschüler*innen unkommentiert seine Aspekte vor und pinnt sie mit einem Magneten in das jeweilige Symbol an der Tafel. Zum Schluss überlegt die Klasse, wie die Tonne „entsorgt“ werden soll. Wer möchte, darf seinen*ihren Koffer mitnehmen.

Variation

Sie können die SuS anstatt Tonne und Koffer viele weitere verschiedene Gegenstände einbringen lassen, die die Reflexion/Rückbesinnung unterstützen, z.B. einen Stein (Stolperstein), einen Schlüssel (etwas öffnen), einen Radiergummi (etwas auslöschen/verändern), eine Kerze (ein Licht aufgehen), eine Lampe (ein Licht aufgehen), eine Brille (den Durchblick bekommen), eine Augenbinde (nicht gesehen), eine Zitrone (sauer sein), einen Kompass (Weg/Richtung finden), Haftnotizen (etwas bleibt haften), ... Eine andere Möglichkeit wäre, die SuS zuerst verschiedene Dinge aufschreiben zu lassen und danach gemeinsam zu sortieren, was in die Tonne und was in den Koffer gehört.

Literatur

Thal, Jürgen / Vormdohre, Karin (2009): Methoden und Entwicklung. Basismaterialien für effektiven und aktivierenden Unterricht. Hohengehren: Schneider Verlag. S. 109f.

AB 2: Reflexions-Rap zum Sozialpraktikum (erstellt mit Chat-GPT)

Yo, checkt mal rein, hier kommt der Beat, aus der 9. Klasse, ganz konkret!

Sozialpraktikum, yeah, das war mein Ziel, im Kindergarten, da war echt viel Gefühl.

Doch was soll ich sagen, der erste Schock, laute Kinder, überall, am Block! Anstrengend war's, Mann, keine Frage, ein großes Durcheinander, jeden Tage.

Anhänglich waren sie, wie kleine Kletten, wollten ständig spielen, mit mir wetten. Doch dann kam die Pause, ein goldwerter Schatz, kurz mal durchatmen, auf meinem Platz.

Aber ey, trotz allem, gab's auch Licht, viele Spiele und Rituale, ganz dicht. Basteln, singen, Geschichten hören, konnt' so viel lernen, nicht nur stören.

Drum sag ich euch, ich mach's gern wieder, dieses Praktikum, bringt coole Lieder.

Kindergarten-Vibe, ein krasser Hit, mit den kleinen Freunden, Schritt für Schritt!

AB 3: Sozialpraktikum: Andacht Vorlage

Entwerft eine Andacht zum Sozialpraktikum...

...zu einem Motto eurer Wahl

...mit einer PowerPoint-Präsentation (mit mind. einer Titelfolie) als roter Faden

...mit musikalischer Begleitung und klarer Aufgabenverteilung in der Gruppe

1. Musik

2. Eröffnung (SchülerIn)

Themen: Sozialpraktikum, alle neue Erfahrungen, Solidarität/Nächstenliebe, Haltung zeigen

und positiv bleiben (=aktuelles Schulmotto), usw.

„...Und so beginnen wir unsere Andacht im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

3. Statio–Symbole der Reflexion (mehrere SchülerInnen)

(Entwerft pro Symbol und Plakat einen kurzen Text; am Ende entsteht ein Schaubild)

4. Musik

5. Lesung (SchülerIn)

(Sucht euch einen Bibeltext passend zu eurem Motto.)

6. Erläuterung zum Text der Lesung (SchülerIn)

(Gegenwartsbezug herstellen, Bezug zum Praktikum)

7. Musik

8. Fürbitten (SchülerInnen)

(Formuliert ca. fünf Fürbitten für folgende Zielgruppen)

a. Helfende Hände für Menschen, die aktuell Not leiden

b. Offenes Ohr für Menschen, die

c. Ein mitfühlendes Herz für Menschen, die....

d. Nette/Aufmunternde Worte für Menschen, die...

e.

9. Vaterunser (alle)

10. Segen (Lehrkraft)

Fahrten Sozialpraktikum SGG

Zuständige Lehrkräfte: _____

- ➔ Bitte eintragen und an ALLE senden
 ➔ „Tauschorte“ ggf. bitte untereinander regeln – folgende Tabelle ist nur ein Vorschlag, orientiert nach zu fahrenden Kilometern (ca.30 km).

1. Deggendorfer Runde	Deggendorf	Kiga St. Wolfgang Kiga Hafenbrädl Kiga (Leonie G.) Frühförderzentrum
	Deggenau	Kiga Erasmus
	Metten	Kiga GS
	Schwarzach	Kiga
	Seebach	Kiga
	Hengersberg	Altenheim Kiga St. Gunther
2. Osterhofener Runde	Aholming	Kiga
	Wallerfing	VS
	Plattling	GS Kiga St. Michael
	Osterhofen	Kiga St. Marien
	Aldersbach	Kiga GS
	Moos	Kiga
3. Bayerwald I	Auerbach	Kiga
	Kirchdorf	GS
	Bischofsmais	GS
	Lalling	Kiga
4. Bayerwald II	Thurmannsbang	GS
	Saldenburg	Kiga
	Schöllnach	Rosenium
	Schönberg	Rosenium
5. Donau Runde	Winzer	Kiga
	Künzing	Kiga Rosenium
	Iggensbach	Kiga
	Hofkirchen	Kiga
	Niederalteich	Kiga GS
6. Landkreis Passau	Passau	Notaufnahme
	Eging	GS
	Fürstenstein	Rosenium
	Neukirchen v.W.	Kiga